

AUSGABE 2016

rzh⁺
plus

EINBLICKE UND IMPULSE FÜR HR-VERANTWORTLICHE

Kühlen Kopf
bewahren



+ Nachgefragt:
DJH Landesverband
Rheinland erfolgreiche
Kooperation mit RZH

+ Personalwirtschaft
über die Cloud schafft
Voraussetzung für
weiteres Wachstum

+ Best Practice:
Zeiterfassung
leicht gemacht

Liebe Leserin, lieber Leser,



Caroline Hartmann-Serve

2015 war für RZH und mich ein ganz besonderes Jahr – 50 Jahre haben wir Unternehmensgeschichte geschrieben, diese in einem eindrucksvollen Bewegtbild dokumentiert und gemeinsam mit Wegbegleitern und Partnern am 25. September 2015 im Hugo Junkers Hangar gefeiert. Ein Jahr voller Emotionen mit vielen schönen, aufregenden Stunden.

Ein runder Geburtstag lässt einen gerne den Blick auf Vergangenes richten, aber auch die Zukunft aktiv in den Fokus nehmen. Was prägt RZH und die Zusammenarbeit mit uns als Dienstleister für die administrative Personalarbeit? Lassen Sie sich hiervon durch unsere neu gestaltete rzh+plus inspirieren ...

Der Aufbruch in das 6. Jahrzehnt der Firmengeschichte wird sogleich auch wieder spannend. Nach vielen Jahren auf der Fliethstraße werden wir diese lieb gewonnenen, umfangreich modernisierten Räume verlassen, um eine neue, größere Wirkungsstätte für unsere Dienstleistungen zu bauen. Sie sehen, auch 2016 bietet wieder jede Menge Herausforderungen – anders wäre es ja auch langweilig! Ich bin sehr gespannt auf diesen neuen Meilenstein und die weiteren Projekte und Aktivitäten mit Ihnen, unseren Kunden und Partnern. Dabei kann ich auf ein engagiertes Team zählen, das hilft, einen kühlen Kopf zu bewahren!

Ihre



- 3 |** 50 Jahre IT-Pioniergeist
- 4 |** Herzlichen Glückwunsch an unsere Auszubildenden!
Umschulung/Ausbildung
RZH auf der Suche nach Nachwuchs
- 5 |** Best Practice:
Zeiterfassung leicht gemacht
- 6 |** Nachgefragt:
DJH Landesverband Rheinland
- 8 |** Erfolgsfaktor Bewerbermanagement
Neue Mitarbeiter bei RZH
- 9 |** Neuer Web Client für P&I LOGA 16.0
Zebra Tierpatenschaft
- 10 |** Personalwirtschaft über die Cloud schafft Voraussetzung für weiteres Wachstum
- 11 |** Betriebliches
Eingliederungsmanagement
Wieder ein Dienstjubiläum bei RZH!
- 12 |** rzh persönlich



50 Jahre IT-Pioniergeist

Im Jahre 1965 gab es weder Microsoft noch Google oder Apple. Dafür aber das vom EDV-Pionier Claus Hartmann gegründete Rechenzentrum Hartmann, das zunächst als LVG (Lochkartenverarbeitungsgesellschaft) firmierte. In den folgenden 50 Jahren hat sich RZH zu einem leistungsstarken IT-Partner für Personal- und Zeitwirtschaft entwickelt. Das in der dynamischen IT-Branche außergewöhnliche Firmenjubiläum wurde im September 2015 mit Kunden, Geschäftspartnern und treuen Wegbegleitern gebührend gefeiert.

50 Jahre
rzh
1965 - 2015

Unter dem Motto „Pioniergeist der Lüfte und der IT-Welt“ feierte RZH sein 50-jähriges Bestehen im Hugo Junkers Hangar am Mönchengladbacher Flughafen. Vor der imposanten Kulisse einer originalen Junkers Ju 52 („Tante Ju“) ließ man nicht nur die Highlights der Firmengeschichte Revue passieren, sondern gab zudem spannende Ausblicke in die HR-Zukunft. Pointierte Vorträge prominenter Gastredner, darunter auch Mönchengladbachs Oberbürgermeister Hans Wilhelm Reiners, wechselten mit kurzweiligen Zwischenmoderationen des bekannten Keynote-Speakers Marc Gassert und multimedialen Unternehmensporträts.

Großen Anklang fand auch die als Rundgang konzipierte Zeitreise durch die RZH-Welt, auf der es faszinierende Dokumente, Arbeitsmittel und Maschinen der letzten 50 Jahre zu entdecken gab. Abgerundet wurde die gelungene Veranstaltung durch ein erstklassiges Unterhaltungsprogramm auf der großen Showbühne mit Künstlern, Akrobaten und Artisten sowie einer Live-Band, die mit ihrem abwechslungsreichen Repertoire die Gäste bis spät in die Nacht immer wieder auf die Tanzfläche lockte.

Ganz nebenbei sammelte RZH mit Spenden und dem Verkauf von Losen für den Gewinn eines Rundflugs mit der Ju 52 beachtliche 1.246,00 €. Dieser Spendenbetrag ging zugunsten der Entwicklungshilfe Don Bosco, die benachteiligte Kinder in Südafrika unterstützt.



Herzlichen Glückwunsch an unsere Auszubildenden!

Eine überzeugende Leistung erbrachten unsere Auszubildenden Herr Marco Richter-Kraks, Frau Anja Darmstadt und Herr Jens Köhler, die ihren Abschluss mit guten und sehr guten Ergebnissen absolvierten. Als Bürokaufmann, Bürokauffrau und Fachinformatiker für Systemintegration starten sie nun ins Berufsleben.

RZH gratuliert seinen Absolventen sehr herzlich und freut sich, so motivierte und qualifizierte Mitarbeiter im Team begrüßen zu dürfen. Bewusst setzt RZH auf seinen eigenen Nachwuchs und fördert die Ausbildung von Fachkräften im eigenen Haus in den Bereichen IT und Büromanagement.

Erfolgreicher Abschluss Umschulung/Ausbildung

Personalausbau – Übernahme aller Auszubildenden



MARCO RICHTER-KRAKS

- + Betriebliche Umschulung zum Bürokaufmann.
- + Als kaufmännischer Angestellter im Bereich Services tätig.



ANJA DARMSTADT

- + Ausbildung zur Bürokauffrau mit Verkürzung der Ausbildungsdauer.
- + Als kaufmännische Angestellte übernommen und im Bereich Personalservice/BPO tätig.



JENS KÖHLER

- + Ausbildung zum Fachinformatiker der Fachrichtung Systemintegration mit Verkürzung der Ausbildungsdauer.
- + Als Fachinformatiker im Bereich IT übernommen.

rzh auf der Suche nach Nachwuchs



Geeignete Nachwuchskräfte sind heutzutage besonders in der IT-Branche sehr schwer zu finden. Aus diesem Grund nutzt RZH gerne Veranstaltungen, wie das neue Format der Hochschule Niederrhein „Sprungbrett Niederrhein – regionale Unternehmen hautnah“, um engagiertes und kompetentes Fachpersonal zu gewinnen. Diese Messe dient als Austauschplattform zwischen Studierenden und Unternehmen, sodass

diese unkompliziert Kontakte knüpfen und sich in einer lockeren Atmosphäre kennenlernen können.

Am 25.11.2015 fand die Auftaktveranstaltung „Lunch & Connect“ statt, bei der RZH mit zwei Nachwuchskräften und der Geschäftsführerin Frau Caroline Hartmann-Serve am eigenen Messestand vertreten war. Insgesamt hat RZH ein positives Fazit gezogen und war sehr zufrieden mit der Resonanz sowie konkreten Nachfragen nach Praktika und Berufschancen.

Caroline Hartmann-Serve, Ann-Kathrin Serve, Helen Kurmann (v.l.n.r)

Zeiterfassung leicht gemacht

RZH führt als Application Service Provider (ASP) eine aktuelle, modular aufgebaute Zeitwirtschaftslösung mit Erfassungsterminals an 35 Standorten ein

Der DJH Landesverband Rheinland stellte RZH vor eine besondere Herausforderung: Die Arbeitszeiten der 750 teil- und vollzeitbeschäftigten Mitarbeiter an 35 Standorten sollten künftig einheitlich über PCS-Terminals erfasst und automatisiert an die zentrale Software „P&I LOGA Lohn- und Gehaltsabrechnung“ weitergegeben werden. Die IT-Infrastruktur und die aktuellen Softwaremodule für eine effiziente Zeitwirtschaft sollten von RZH über ein ausfallsicheres Rechenzentrum (Serverstandort in Deutschland) bereitgestellt werden. Dabei galt es folgende Anforderungen zu berücksichtigen:

- Mitarbeiter Self Service im Rahmen eines Genehmigungsverfahrens
- Zeiterfassung an den Arbeitsplätzen über das Internet
- Zeiterfassung in den Betriebsgebäuden über PCS Terminals

In einem Pilotprojekt wurden im ersten Quartal 2016 zunächst fünf Standorte mit etwa 150 Mitarbeitern auf das neue System umgestellt. Herzstück der Umrüstung ist die bewährte, modular aufgebaute Zeitwirtschaftslösung von ATOSS mit Employee and Manager Self Service als ASP-Lösung. Diese ermöglicht es, Arbeitszeiten verursachungsgerecht zu erfassen, dezentral zu verwalten, flexibel zu analysieren und automatisiert an die Personalabrechnung P&I LOGA weiter zu geben.

Über eine intuitiv bedienbare Web-Oberfläche können die DJH-Mitarbeiter ihre Zeitwirtschaftsdaten je nach Freigabe im Rahmen eines Genehmigungsverfahrens selbst verwalten. Das bedeutet mehr Eigenverantwortung, Transparenz und effizientere Prozesse.



Das kompakte Zeiterfassungsterminal INTUS 5205 bietet in seinem kleinen Gehäuse ein überraschend großes Farb-Touchdisplay.

Da nicht jeder Mitarbeiter über einen PC-Arbeitsplatz verfügt, mussten für das neue Zeitwirtschaftssystem Erfassungsterminals an den Standorten integriert werden. Dabei fiel die Wahl auf das PZE-Terminal PCS INTUS 5205-PoE. Das kompakte Zeiterfassungsterminal wird an Gebäudeeingängen installiert und bietet ein überraschend großes Farb-Touchdisplay (3,5 Zoll), auf dem alle Informationen bestens lesbar sind. Der integrierte RFID-Leser unterstützt die Leseverfahren Mifare DESFire EV1, Legic advant und Hitag. Die Terminals sind über das Internet mit VPN an die bei RZH installierte Zeitwirtschaftslösung von ATOSS angebunden.

Nach der erfolgreichen Pilotphase wird das System mit RZH als Application Service Provider (ASP) bis Mitte 2016 auch an den restlichen 30 Standorten des DJH Landesverbands Rheinland eingeführt.

DJH Landesverband Rheinland

Das Rechenzentrum Hartmann (RZH) blickt auf eine zweijährige partnerschaftliche Zusammenarbeit mit dem Deutschen Jugendherbergswerk Landesverband Rheinland e. V. zurück. Grund genug, Herrn Hans-Jörg Spilker, Leiter kaufmännische Dienste, zu interviewen, um mit ihm über die Zusammenarbeit und Personalarbeit zu sprechen.



? Was ist das Leitbild Ihres Verbands?

Kundenzufriedenheit, wirtschaftlicher Erfolg und die Förderung von Toleranz und Respekt sind unsere Ziele. Wirtschaftlichkeit bedeutet für uns Zukunftssicherung und das konsequente Investieren in die Weiterentwicklung unserer Angebote.

? Wie sieht die Zusammenarbeit mit RZH aus?

Welche Dienstleistungen nehmen Sie genau in Anspruch?

RZH unterstützt den Landesverband Rheinland bei der zeitgemäßen, effizienten Personalabrechnung und Zeitwirtschaft. Das Rechenzentrum stellt uns dazu eine optimal konfigurierte IT-Infrastruktur sowie Softwaremodule zur Verfügung und kümmert sich um die gesamte Administration.

? Bitte stellen Sie Ihr Unternehmen kurz vor.

Der Landesverband Rheinland e. V. des Deutschen Jugendherbergswerks ist ein touristischer Dienstleister mit pädagogischem Schwerpunkt. Unsere besondere Kompetenz liegt in der Förderung gemeinschaftlicher Aktivitäten von Menschen aller Altersgruppen und Nationalitäten. Dank unseres einzigartigen Netzwerks können wir die individuellen Wünsche unserer Gäste erfüllen. Wir sind Marktführer im Bereich Klassenfahrten und Gruppenaufenthalte. Ökologische Verantwortung, Innovation und Förderung sozialer Werte sind für uns wichtig.

? Wie sieht Ihr Wettbewerbsumfeld aus?

Der Landesverband Rheinland e. V. steht als gemeinnütziger Verein heute in einer verschärften Wettbewerbssituation mit kommerziellen Mitbewerbern. Durch seinen Bildungsauftrag hebt er sich von diesen ab. Unsere Verantwortung als Arbeitgeber von mehr als 800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern nehmen wir ernst.





In der Personalabrechnung umfasst der RZH-Service beispielsweise die Bereitstellung von Auswertungen aus den Gehaltsläufen, das Bescheinigungswesen, die Kommunikation mit Behörden, Krankenkassen, Zusatzversorgungskassen sowie die Archivierung von Personalunterlagen. Aktuell führen wir gemeinsam eine webbasierte Zeitwirtschaftslösung von ATOSS mit Employee and Manager Self Service ein.

? Was hat Sie veranlasst, langfristig auf die Unterstützung von RZH zu setzen?

Das Rechenzentrum Hartmann verfügt über langjährige Erfahrung im Bereich von Organisationen mit dezentraler Struktur, die zentral abgerechnet werden. Das Know-how von RZH hat es uns ermöglicht, neue Wege für die administrative Entlastung unserer Jugendherbergsleiter vor Ort zu finden. Etwa bei der Um-

setzung der Dokumentationspflichten im Rahmen des gesetzlichen Mindestlohns oder bei der Aufzeichnung der täglichen Arbeitszeiten in Verbindung mit der Lohn- und Gehaltsabrechnung.

? Welches Fazit ziehen Sie aus der Zusammenarbeit mit RZH?

Mit seinem fundierten Fachwissen hat das Team von Herrn Schalljo die Auslagerung der Prozesse in das Rechenzentrum reibungslos bewerkstelligt und die von uns erwünschten Verbesserungen im Bereich Support vollumfänglich erbracht.

? Weshalb sollten Unternehmen bei der administrativen Personalarbeit auf externe Dienstleister wie RZH setzen?

Die Kooperation mit einem externen Dienstleister und die damit verbundene Entlastung von Routinearbeiten für unsere Personalabteilung erlaubt uns die Konzentration auf eine unserer zentralen Aufgaben: Die termingerechte und korrekte Erstellung der Verdienstabrechnung zu gewährleisten. RZH sorgt für die komfortable und schnelle Datenerfassung, sichere Routineabläufe mit automatisierten Abrechnungsprozessen und indivi-



Jugendherberge Waldbröl „Panarbora“ – eine ideale Kombination aus Naturerlebnis und außergewöhnlichen Übernachtungsmöglichkeiten.

duell konfigurierbare Mitarbeiterlisten. Außerdem passt das Rechenzentrum die Prozesse für uns an neue gesetzliche Anforderungen sowie unterschiedliche firmenspezifische Betriebsvereinbarungen an und übernimmt auch die Massendatenverarbeitung, was Kapazitäten für andere Projekte schafft.

? Worauf legen Sie bei der künftigen Zusammenarbeit mit RZH besonderen Wert?

Für uns ist es nicht nur wichtig, richtig und schnell abzurechnen, sondern auch mithilfe des Rechenzentrums die Arbeits- und Kommunikationswege zwischen unserer zentralen Personalabteilung und den rund 800 Mitarbeitern an 35 Standorten zu optimieren.



Die zentral gelegene Jugendherberge Düsseldorf zieht nicht nur Wochenendbesucher und Erlebnishungrige in die Landeshauptstadt. Vor allem Familien mit Kindern schätzen die gehobene Ausstattung des City Hostels mit Rheinblick und die modernen Apartments mit eigenem Bad.

Erfolgsfaktor Bewerbermanagement

Effizient die besten Mitarbeiter finden und langfristig binden



Ein **exzellentes Bewerbermanagement** gehört zu den entscheidenden Treibern des Unternehmenserfolgs. Wer effizient die richtigen Mitarbeiter rekrutieren kann, sichert sich einen deutlichen Wettbewerbsvorteil.

Wir **unterstützen Sie** mit modernen Softwaremodulen bei der Suche, Auswahl und Einstellung geeigneten Personals – von der Stellenausschreibung über die Erfassung sämtlicher Bewerber bis hin zum automatisierten Transfer externer Bewerberdaten in den Personalstamm. Auch Initiativbewerbungen lassen sich ohne großen Aufwand in den Prozess einbeziehen.

Der **komplette Rekrutierungsprozess** kann elektronisch abgewickelt werden, was die effiziente Einbindung aller am Prozess beteiligten Personen in unterschiedlichen Abteilungen ermöglicht. Auch die anfallende Korrespondenz wie Bestätigungsschreiben, Anforderung weiterer Unterlagen, Einladung zum Gesprächstermin, Absagen etc. wird automatisch papierlos generiert.

Schnelle Reaktionszeiten sind das A und O im Kampf um die besten Talente. Mit unserem Bewerbermanagement-Modul können Sie mit Ihren Kandidaten auf persönliche Weise innerhalb von wenigen Minuten ein Vorstellungsgespräch vereinbaren. Sie haben zudem die Möglichkeit, mit nur wenigen Klicks aussagekräftige Analysen über Prozesskennzahlen, Qualität der Bewerber und die effektivsten Ausschreibungskanäle zu generieren.

Der **optionale Einsatz** eines Bewerberportals im Internet erlaubt die Erfassung aller Bewerberdaten durch den Bewerber selbst, wodurch die aufwendige Erfassungsarbeit entfällt. Online-Bewerbungen über das Bewerberportal fließen automatisch in das Bewerbermanagement ein.

KURZ VORGESTELLT

Neue Mitarbeiter bei **rzh**

- + April 2015: **Ulrike Marx**
Kundenbetreuung Personalservice
- + April 2015: **Nicola Dickmann**
Studentische Aushilfe Personalservice
- + Mai 2015: **Heinz-Peter Jansen**
Kundenbetreuung Personalsysteme
- + Mai 2015: **Michelle Küsters**
Kundenbetreuung Personalservice
- + Oktober 2015: **Jürgen Deschka**
Kundenbetreuung Personalsysteme
(Zeitwirtschaft)
- + November 2015: **Daniela Heinze**
Kundenbetreuung Personalservice
- + Dezember 2015: **Ute Müller**
Kundenbetreuung Personalservice



Neuer Web Client für P&I LOGA 16.0

RZH macht Ihr HR-Management fit für die Zukunft



Die neue Version der integrierten Softwarelösung für professionelles HR-Management wird mit einem neuen Web Client den aktuellen Technologiestandards angepasst. Mit einer auf das Wesentliche reduzierten Oberfläche und einer intuitiven Benutzerführung erleichtert der Web Client Routineaufgaben der Lohn- und Gehaltsabrechnung und ermöglicht zudem ein webbasiertes Personalmanagement.

Damit wird P&I LOGA 16.0 den Megatrends der IT-Industrie gerecht: Digitalisierung und IT-Sicherheit. Um Ihr HR-Management fit für die Zukunft zu machen, stellen wir Ihnen die entscheidenden Änderungen gerne verständlich vor, geben Ihnen Aufschluss darüber, wie diese programmseitig umgesetzt sind und zeigen Ihnen, wo Handlungsbedarf besteht.



Für weitere Details und eine individuelle Beratung vereinbaren wir gerne einen persönlichen Termin mit Ihnen.

Sprechen Sie uns an!

ZEBRA TIERPATENSCHAFT

RZH verlängert die Patenschaft im Krefelder Zoo

Auch 2016 unterstützt RZH weiterhin die Steppenzebras mit einer Patenschaft. RZH freut sich, damit einen sinnvollen Beitrag zur Erhaltung der Tiere und der Unterstützung der Zoofreunde Krefeld e. V. zu leisten.

Das Zebra begleitet das Rechenzentrum Hartmann bereits seit einigen Jahren als sympathisches Maskottchen und Symbol für zuverlässige Partnerschaft.

Personalwirtschaft über die Cloud schafft Voraussetzung für weiteres Wachstum

Die Einführung von P&I LOGA3 beim Mittelständler Pelzer Fördertechnik schafft neue Transparenz und entspricht den Anforderungen der Zukunft



Kunden von RZH profitieren zeitnah von den neuesten Trends und Entwicklungen in der HR-Welt. Seit kurzem bietet das Rechenzentrum die komplette Abdeckung der personalwirtschaftlichen Arbeit über die neue Cloud-Lösung P&I LOGA3 an – inklusive aller Aspekte der System- und Datensicherheit. Erster Pilotkunde der zukunftsweisenden, webbasierten HR-Lösung ist die Pelzer Fördertechnik GmbH aus Kerpen.

Das mittelständische Unternehmen ist seit 2008 zufriedener RZH-Kunde und stellt sich mit der Einführung von P&I LOGA3 unter der Leitung von der Personalleiterin und Prokuristin Melanie Steinke dem Trend der zunehmenden Digitalisierung in

der HR-Welt. Zugleich sollen mit der Cloud-Lösung die Voraussetzungen für weiteres Wachstum mit einer zeitgemäßen Personalarbeit geschaffen werden: „Bisher nutzten wir LOGA ausschließlich als ein Abrechnungsprogramm. Jedoch wuchs der Wunsch und der Bedarf nach einem ganzheitlichen Personalinformationssystem, welches den zukunftsweisenden Anforderungen entspricht“, fasst Frau Steinke ihre Beweggründe für das Pilotprojekt zusammen.

Der Umstieg auf P&I LOGA3 bedeutet für die Personalarbeit von Pelzer Fördertechnik einen Wechsel zu einem transparenten Anwendersystem, bei dem der mobile, intuitiv agierende Mitarbeiter im Mittelpunkt steht. Das erlaubt allen Mitarbeitern flexibel auf die eigenen Daten zuzugreifen. Über Smartphone, Tablet, PC oder Laptop können HR-Aufgaben künftig überall in Echtzeit erledigt werden. Die Führungskräfte von Pelzer erhalten zudem die Möglichkeit, auf Daten ihrer Mitarbeiter direkt zuzugreifen und bei Bedarf verschiedenste Analysen durchzuführen.

Um den wachsenden Herausforderungen im Personalbereich gerecht zu werden, ist aus Sicht der Personalleiterin eine Optimierung verschiedenster Aufgabenstellungen und Prozesse unerlässlich: „Digitale

Zugriffsmöglichkeiten für jeden Mitarbeiter, ein ganzheitlich vernetztes System sowie optimierte Abläufe setzen Ressourcen für unser Team frei, um sich auf veränderte Aufgabenstellungen im Personalbereich zu fokussieren.“

Die integrierten P&I LOGA3 Module eröffnen der Personalarbeit beim Mittelständler weitere neue Perspektiven. Das Modul Workspace bietet als betriebsinternes soziales Netzwerk eine innovative Plattform für die Entwicklung neuer Ideen und die digitale Zusammenarbeit über die Abteilungsgrenzen hinweg. Die Bewerberverwaltung optimiert die Suche, Selektion und Einstellung nach den besten internen und externen Kandidaten. Und das Talentmanagement erlaubt dem Team um Frau Steinke die volle Ausschöpfung des vorhandenen HR-Potenzials mit gezielter individueller Förderung.

Das Image von Pelzer Fördertechnik als attraktiver Arbeitgeber wird so verbessert – intern wie extern. Zur Einführung von P&I LOGA3 in Kooperation mit RZH gibt es aus der Sicht von Frau Steinke keine Alternative: „Aufgrund der guten und langjährigen Zusammenarbeit mit dem Rechenzentrum Hartmann war es für uns selbstverständlich, als Pilotunternehmen LOGA3 gemeinsam einzuführen und maßgeblich an der Entwicklung von LOGA3 zu partizipieren.“

HR-Outsourcing
mit Weitblick



Betriebliches Eingliederungsmanagement

Gezielte Förderung und sensible Wiedereingliederung von Mitarbeitern mit P&I LOGA Softwaremodul

Der Betrieb soll Arbeitnehmern, die im Laufe eines Jahres mindestens sechs Wochen ununterbrochen oder wiederholt arbeitsunfähig sind, bei ihrer Wiedereingliederung unterstützen. Das Ziel ist es, die Gesundheit und Arbeitsfähigkeit des Betroffenen wieder herzustellen sowie erneuter Arbeitsunfähigkeit entgegenzuwirken und langfristig dessen Arbeitsplatz zu sichern. Das Verfahren ist für die betroffene Person freiwillig, da dazu gesundheitsbezogene Informationen ermittelt und verarbeitet werden müssen.

Jeder Eingliederungsprozess wird vom Ablauf individuell angepasst. Eine erfolgreiche Eingliederungsmaßnahme kann dazu beitragen, dass wiederholte Personalausfälle und Langzeitkrankheitsausfälle verhindert und/oder minimiert werden. Mit der integrierten Lösung „P&I LOGA Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)“ steht eine moderne und effiziente HR-Management Softwarelösung mit ergänzenden

Funktionen zur Verfügung, welche die folgenden Vorteile bietet:

- Automatisierte Ermittlung aller in Frage kommenden Arbeitnehmer für BEM-Maßnahmen
- Detaillierte, transparente Falldokumentation
- Max. Datenschutz der sensiblen Mitarbeiterinformationen
- Möglichkeit für fundierte Auswertungen und Analysen
- Integrierte Serienbrieffunktion



Für weitere Details und eine individuelle Beratung vereinbaren wir gerne einen persönlichen Termin mit Ihnen. **Sprechen Sie uns an!**

Wieder ein Dienstjubiläum bei RZH!

Dietrich Schulze-Beiering seit 1. Mai 1990 Mitarbeiter bei RZH

Heutzutage ist es immer seltener, dass man sein Leben lang denselben Beruf ausübt oder beim gleichen Arbeitgeber bleibt. Bei RZH ist dies jedoch keinesfalls eine Seltenheit, denn ein weiteres Mal wurde ein Mitarbeiter zum Dienstjubiläum geehrt. Herr Dietrich Schulze-Beiering ist nun bereits seit 25 Jahren fester Bestandteil des RZH-Teams. Seit dem 1. Mai 1990 kann RZH auf seine Unterstützung zählen. Ein Grund dies gebührend mit einer kleinen Feier, Torte und Sekt zu würdigen. RZH bedankt sich bei Herrn Schulze-Beiering für 25 Jahre engagierten Einsatz und Loyalität und wünscht ihm für die Zukunft Gesundheit, Glück, Erfolg und weiterhin viel Freude bei der Arbeit.



RZH PERSÖNLICH



BRITTA HECKER

Team Services,
Pflege der digitalen Personalakten

Bei RZH seit: 01.12.2012.
Ihr Lebensmotto? Das Schicksal mischt die Karten, ... wir spielen!

Was ist Ihr Lieblingstier und warum?
Schwarzer Panther, mich fasziniert die ruhige, graziöse Art.

Was ist für Sie Luxus?
Im Urlaub morgens später aufzustehen und keine Verpflichtungen zu haben.

Wie verbringen Sie Ihre Freizeit am liebsten?
In der freien Natur, mit meinen Lieben, wandern, walken oder nur am See faulenzten....;-)).

Wo haben Sie zuletzt gut gegessen?
Im Fischerdorf Greetsiel, eine leckere Fischplatte.



MONIKA EGLSAER

Assistenz der
Geschäftsleitung

Bei RZH seit: 01.05.2000.
Ihr Lebensmotto? Wer ein Lächeln schenkt, bekommt Freude zurück.

Was ist Ihr Lieblingstier und warum?
Der Hund meines Bruders „Lorenzo“; er kam vor 2 Jahren aus Spanien in unsere Familie; seine Rettung dankt er uns mit Liebe und grenzenlosem Vertrauen.

Was ist für Sie Luxus?
Mein schönes Leben in der westlichen Welt.

Wie verbringen Sie Ihre Freizeit am liebsten?
An interessanten Orten mit Musik und meinen Liebsten.

Wo haben Sie zuletzt gut gegessen?
Frühstück im Richard-Wagner.



ULRIKE MARX

Kundenbetreuung
Personalservice BPO ++

Bei RZH seit: 01.04.2015.
Ihr Lebensmotto? Bleibe neugierig, überrasche dich selbst und nimm dich nicht so ernst!

Was ist Ihr Lieblingstier und warum?
Delfine. Es sind kraftvolle und schöne Tiere, die im Familienverband leben, viel herumkommen und sich zu wehren wissen.

Was ist für Sie Luxus? Unsere Putzfrau!

Wie verbringen Sie Ihre Freizeit am liebsten? Mit meinem Mann und meinen Töchtern bei einem schönen Ausflug oder im Freizeitpark, ohne meine Familie mit einem guten Buch auf der Couch ;o). Oder singend in „meinem“ Chor.

Wo haben Sie zuletzt gut gegessen?
Im Brauhaus St. Stephanus in Mönchengladbach-Menrath.



HEINZ-PETER JANSEN

Kundenbetreuung
Personalsysteme

Bei RZH seit: 01.05.2015.
Ihr Lebensmotto? Alle sagten: Das geht nicht. Dann kam einer, der wusste das nicht und hat's gemacht.

Was ist Ihr Lieblingstier und warum?
Tiger: schnell, stark, unabhängig.

Was ist für Sie Luxus? Ruhe.

Wie verbringen Sie Ihre Freizeit am liebsten? Im Stadion.

Wo haben Sie zuletzt gut gegessen?
Effeld, Haus Wilms.

